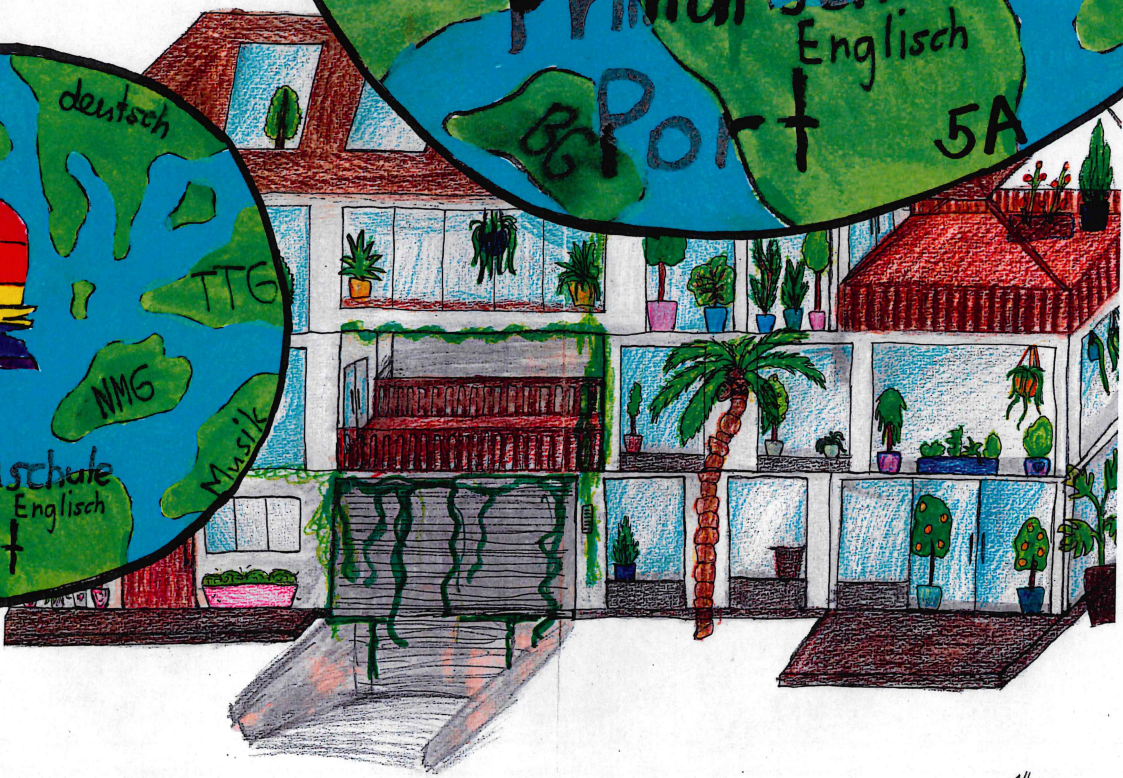


Juli 2026

Interkeller

UM RUND UM
PORTER SCHULE





SPORTWOCHE FRUTIGEN

5a & 6a



Montag:

Um 08:00 morgens sind wir alle in den Car gestiegen. Wir sind etwa 1 Stunde gefahren. Als wir da waren, haben wir uns zuerst eingerichtet und dann haben wir noch aussen die Volleyball Felder, Fussball Felder und den Spielplatz angesehen. Es sah alles sehr schön aus.

Danach wanderten wir zu einer Hängebrücke. Wir brauchten ca. 1 Stunde. Dann sind wir über die Hängebrücke gegangen und nach der Hängebrücke, hatte es ein Restaurant. Wir sind etwa 1 Std geblieben. Als wir fertig waren, sind wir wieder zurückgewandert. Die Wanderung war nicht so anstrengend. Als wir zurück waren, gingen wir noch bisschen draussen spielen. Wir gingen alle zusammen baden. Zum Nacht gab es Reis mit Fleisch. Annina, Eduan

Dienstag:

Am Dienstag waren wir klettern auf dem Kletterturm. Es gab 3 Level, die unterschiedlich schwer waren. Die meisten sind bis ganz nach oben gegangen. Am morgen waren wir noch mit den Trottinets auf dem Pumptrack, das war sehr cool. Wir hatten dann noch Zeit, um Volleyball und Fussball zu spielen oder in den Murmeliweg zu gehen, der so verschiedene Gänge hat, die immer wieder nach draussen führen. Am Abend haben wir der 5. Klasse noch unser Theater vorgespielt. Ihnen hat es gefallen. Sigge, Aurélie

Mittwoch:

Heute wurden wir um 07:30 von Frau Beutler geweckt. Um 08:00 gingen wir frühstücken. Dann haben wir Freizeit gehabt. Dann haben wir uns parat gemacht und gingen wandern. Wir haben noch ein Sandwich für die Wanderung bekommen. Dann sind wir mit dem Bus zu so einer Gondelstation gefahren. Von dort gingen wir mit der Gondel hoch. Als wir oben waren, konnten wir rodeln. Später wanderten wir zu dem Oeschinensee. Als wir dort waren, haben wir Mittag gegessen. Wir konnten baden. Dann sind wir zurückgewandert. Im Frutigresort angekommen, hatten wir noch ein bisschen Freizeit. Nach der Freizeit haben wir Nacht gegessen. Emma und Farrell



Wanderung Oeschinenensee:

Wir sind zuerst mit der Gondelbahn hochgefahren. Nachher sind wir rodeln gegangen. Wir gingen zwei Mal auf die Rodelbahn. Es war sehr cool für alle!! Danach gingen wir weiter bis wir beim Oeschinensee waren. Nachher waren wir dort und assen Mittagessen. Manche Kinder gingen schwimmen! Dann hatten wir eine Pause und wanderten runter. Danach nahmen wir den Bus zum Haus. Leylani, Nilo

Donnerstag:

Am Morgen, um 9:00 Uhr gingen wir minigolfen. Wir haben es in 4er Gruppen gespielt. Diese Gruppen durften wir selber machen. Als wir mit dem Minigolfen fertig waren, hatten wir noch Freizeit, also durften wir noch Volleyball, Fussball usw. spielen. Nach dem Mittagessen, also um 13:00 Uhr haben wir auf den Car gewartet, der uns in die Badi nach Adelboden gebracht hat. Als wir in Adelboden im Dorf waren, mussten wir noch etwa 20min laufen und dann waren wir endlich in der Badi. Das Wasser war sehr kalt. Als wir etwa 2h dort gewesen sind, sind wir wieder mit dem Car nach Hause gefahren. Leonie, Adam

Freitag:

Wir sind um 7:30 Uhr aufgestanden und haben gepackt. Danach sind wir Frühstück essen gegangen. Es gab Brot, Joghurt, Nutella, Müsli, Käse und Schinken. Zum Trinken gab es Milch, kalten Tee, Wasser und Schokopulver. Dann sind Luna, Marwa, Aurélie, Farrell und Nilo die Zimmer putzen gegangen.

Als alles aufgeräumt war, hatten wir Freizeit, bis der Car kommt. Als der Car hier war, um etwa 9:45 Uhr, haben wir Koffer und alles eingeladen und sind um 10 Uhr losgefahren. Die Fahrt hat etwa 1 Stunde gedauert.

Als wir angekommen sind, waren unsere Eltern auch schon da. Luna, Joel

Ausflug Hängebrücke:

Wir sind 2 Stunden zur Hängebrücke hingewandert. Dazwischen haben wir mehrere Pausen gemacht. Es gab Trinkpausen und eine Mittagspause. Bei der Hängebrücke angekommen, machten wir uns bereit, über die Hängebrücke zu laufen. Es war sehr hoch oben. Aber es hat viel Spass gemacht. Auf der anderen Seite konnten wir etwas kaufen. Nach der Pause gingen wir wieder die Hängebrücke zurück. Dann wanderten wir wieder nach Frutigen. Arthur

Frutigresort:

Das Frutigresort ist ein Chalet. Dort waren die Zimmer, es waren 4 12er- Zimmer. Es gab drei Beachvolleyball-Felder, ein Fussballfeld, einen Pumptrack, zwei Hüpfburgen, eine Minigolfbahn, einen Mummelplatz, ein Hallenbad, ein Aussenbad, das leider renoviert wurde und einen Kletterturm. Loris, Marwa

Lagerstimmung:

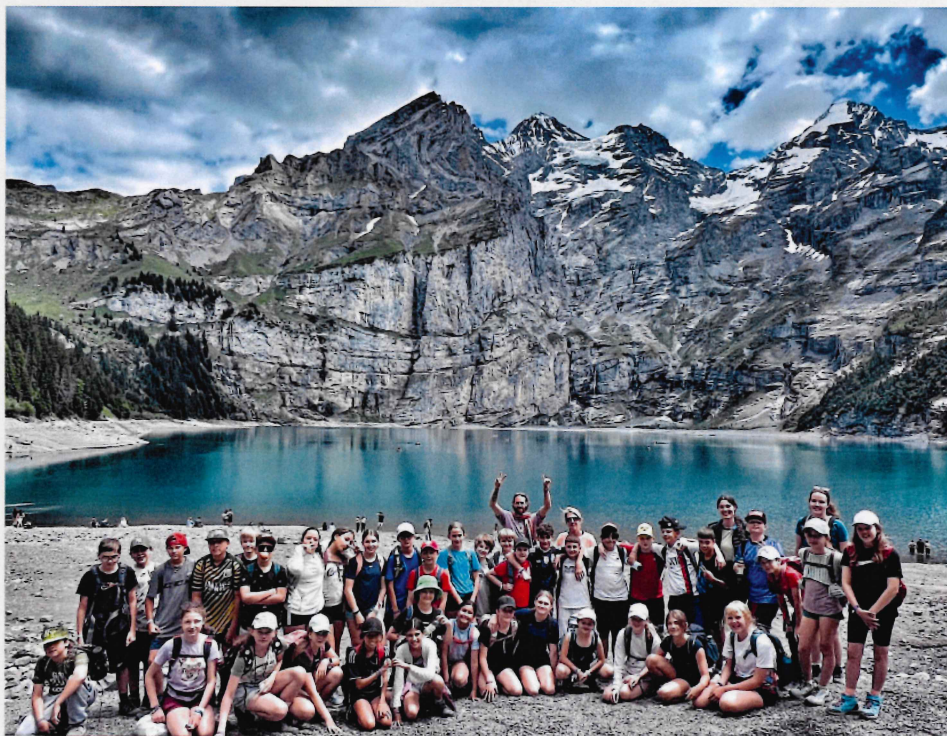
Die Lagerstimmung war meistens gut. Die meisten hatten eigentlich immer gute Laune. Ein paar Mädchen hatten Streit oder verstiegen gegen die Regeln. Ich persönlich fand, dass es viel Spass machte. Obwohl der Mittwochabend voller Streit und Drama war, war das Lager sehr cool. Dana, Levin Sh.

Lagerstimmung:

Die Stimmung war meistens sehr gut. Es gab keine Schlägereien. Am Donnerstag bei der Disco war die Stimmung grossartig. Bei der Rückreise waren die meisten müde, aber glücklich. Die Stimmung von ein paar war schlecht, als der Busfahrer sie fast überfahren hatte. Bei der Hinfahrt waren alle gut gelaunt oder waren müde.

Am Ende der ersten Wanderung waren alle müde und hatten keine Kraft mehr und Beinschmerzen. Der Durchschnitt der Glückseligkeitsrate ist eine 6 von 10.

Das Lager war cool. Es gab nur ein paar Meinungsverschiedenheiten. Levin Sc. und Meo



LANDSCHULWOCHE 6B

WALD - ERLEBNIS

Nach unserer Ankunft im Lagerhaus sind ein paar von uns in den Wald gegangen. Die Jungs haben ein Spiel angefangen, dass wir zuerst doof fanden, aber dann haben wir mitgespielt und es hat sehr viel Spass gemacht. Die Aufgabe von mir und meiner Freundin war: Stöcke und Holz zu sammeln und zu testen, ob sie stabil sind, um eine Art "Base" zu bauen. Ein paar Jungs haben die Base gebaut und sie ist wirklich sehr cool geworden! Es sind immer mehr dazu gekommen, bis wir insgesamt 11 waren, die daran gearbeitet und mitgespielt haben.

Leonie, Julia

IM KINDERGARTEN

Am Dienstag Nachmittag waren ich und Eleonora im selben Kindergarten. Es war sehr cool, weil wir mussten Clown Tickets ausmalen, für das Abschlussfest vom Kindergarten Fuchs. Wir durften, als wir fertig waren, im Nebenraum spielen. Dort gab es zwei Schaukeln und wir sind drauf gegangen. Es war sehr lustig, weil wir die ganze Zeit ineinander geputscht sind. Wir haben dann eine Pause gemacht und haben mit Orbeez Bällen Squishies gemacht. Das war unser bestes Erlebnis.

Paolo, Eleonora

ACHT KINDER ALLEINE IM WALD

Wir sind vom Zoo «Bel Air» zur Badi gefahren. Auf dem Weg durch den Wald, half Frau Niederhauser Thierry mit dem Velo, dann dachte sie, dass Arthur, Rafael, Celia, Maxim, Joey, Alessio und Leila schon weitergefahren sind, sind wir aber nicht. Dann ist Frau Niederhauser sehr schnell gefahren, die Kindergruppe ist bis zu einer Kreuzung gefahren. Dort gab es zwei Wege, dann sind Arthur und Rafael dem Weg gefolgt, bis zur Badi. Die Kindergruppe kam dann nach einem langen und lustigen Weg an.

Arthur, Rafael, Joey

BADI

Wir kamen in der Badi an und gingen direkt zum Laden, weil die Lehrpersonen uns eine Glace kauften. Dann gingen wir Schwimmen und Volleyball spielen. Später hatten wir mit kleinen Kindern Beef, weil jemand auf Hamza geschossen hat und der Bili an ihm abgeprallt. Später klärten wir es, weil sie den Ball gefunden haben. Dann kamen die bestellten Pizzas an, die wir genossen. Einige assen sogar Pizza Hawaii...bääh!

Elliot, Hamza, Maxim

IMPRO-THEATER

Wir machten ein Theater im Lager. Das war sehr interessant und cool, obwohl es nicht lange dauerte. Anna, Thierry und Joey haben ein Theater über Mr. Beast gemacht und Leila, Michelle B. und Maliah machten eins über Dominica. Es hat sehr Spass gemacht! Uliana, Leila und Arthur haben ein Theater über Harry Potter gemacht, aber das Problem war, dass niemand von dieser Gruppe Harry Potter geschaut hat. Sie haben sich entschieden, eine Szene zu machen, wo Arthur mit einem Besen wegfiegt, sie haben das gut gemacht, ABER der Kopf vom Besen ist plötzlich runtergefallen, alle haben dann gelacht und wir auch.

Uliana, Anna, Michelle G.



DRAUSSEN SCHLAFEN

Die, die wollten, durften draussen übernachten. Wir haben unsere Militärblachen zusammengeknotet und anschliessend unsere Sachen geholt fürs Schlafen. Danach haben wir den Film geschaut bis ungefähr 23:00 Uhr. Nach dem Film durften wir noch 15 Minuten Reden und den Himmel bestaunen. Es war richtig schön zum Anschauen und wir haben sogar den kleinen Wagen gesehen! In der Nacht war es richtig Kalt und wir Mädchen sind in der Nacht, ungefähr um 02:30 Uhr, wieder ins Zimmer gegangen. Am Morgen sind wir aufgewacht und die Jungen fragten sich, wo die Mädchen waren.

Leila, Maliah

WANDERUNG CHASSERAL

Wir sind aufgestanden und haben unsere Rucksäcke gepackt. Dann sind wir nach dem Frühstück losgelaufen. Die Wanderung dauert ein ganzer Tag (9 Stunden). Wir haben mehrere Pausen gemacht, wir hatten eine wunderschöne Aussicht! Wir haben auf dem Spielplatz zu Mittag gegessen. Nach dem, durften wir Etwas im Restaurant kaufen. Wir sind bis zu der Antenne gegangen. Dann sind wir alles wider runder gewandert.

Michelle B, Celia

WALD-GAME

Am Dienstag gab es ein Wald-Game, es hiess: "Capture the Time." Die Spielregeln waren: Es ging darum, das man bei ein paar Posten Jetons verdienen kann. Wenn man 3 Jetons hatte, konnte man 5 Minuten damit bei der Bank kaufen, mit 5 Jetons 10 Minuten und mit 7 Jetons konnte man 15 Minuten kaufen. Man konnte die Jetons oder die Zeit-Karten auch von den anderen Stehlen: Mann musste auf den Rücken klopfen, dann Schere-Stein-Papier machen, der, der gewann, bekam alles, was der andere dabei hatte. Man konnte dann so lange an der Waldhütte bauen, wie man Zeit erarbeitet hat. Plus, die Gewinnergruppe bekam ein Nutellaglas zum Frühstück!

Thierry

OPENAIR-KINO

Am Mittwoch haben wir Openair-Kino gehabt, wir haben "IF" geschaut, es war sehr cool! In diesem Film ging es um ein Mädchen, das Sachen gesehen hat, die andere nicht sahen. Um neun Uhr haben wir noch fast nichts gesehen, da es noch zu hell war. Aber es wurde dunkler und dunkler. Nach dem Film konnten wir draussen Schlafen. Es war sehr sehr kalt, aber ich und mein Kolleg haben trotzdem die ganze Nacht draussen geschlafen.

Enes, Alessio





Klasse 1B - Unsere Intensivwoche!

Wir haben viel erlebt,
gemeinsam gebaut und eine
Menge Spass gehabt!

SPORTTAG 2026

"Dr Sporttag findi kuul, es het ja dr Drükampf am Morge, när am Nami Staffette u 400 Meter u ds macht richtig Spass!"

"Es isch kuul und luschtig und spannend!"

"...i hoffe i überchume e Medalie..."

"...guet...Spass...und luschtig"

"Es isch kuul und i hoffe es wird no spannender..."



zämehäbe



Vougas



usplampe

Der Sporttag konnte unter besten Voraussetzungen am Dienstag, 28. April 2026, durchgeführt werden, so konnten sich die Schülerinnen und Schüler am Morgen im Weitwurf, (Stand-)Weitsprung, Schnelllauf, sowie Rundlauf messen.

Am Nachmittag wurde bei verschiedenen Stafetten und Teamwettbewerben mitgefiebert.

Danke dem Organisationsteam!

18.6.2026
2A

ÜBERNACHTUNG IM SCHULZIMMER



Als Vorbereitung auf die Lager in der 3. Klasse und als Abschluss unserer zwei Schuljahre haben wir eine Nacht im Schulzimmer übernachtet. Hier ein paar Eindrücke der Kinder:

Ich war sehr aufgeregt und konnte lange nicht einschlafen.

Es war sehr heiss! Ich lag nur auf dem Schlafsack.

Ich fand es toll, dass wir auswählen konnten wo und neben wem wir schlafen wollten.

Ich, Stella, Elia und Feline haben zwei Stunden geschwätzt.

Frau Pfister erzählte uns noch eine Gute-Nacht-Geschichte von unserer Klasse und allem, was wir in der Intensivwoche erlebt hatten.

Ich habe gut geschlafen.

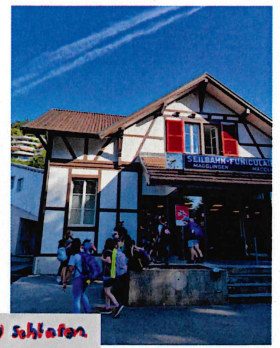
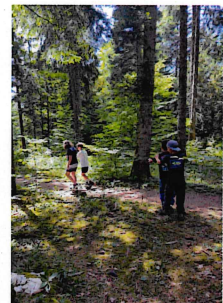
Ich war fast die ganze Nacht wach.

Frau Pfister gab uns allen ein kleines Mini-Lämpchen, meines hatte ich die ganze Nacht angeschaltet.

Beim Frühstücksbuffet gab es Zopf und Müesli. Die hartgekochten Eier ass niemand. Dafür waren die Schokodrinks sofort alle weg.

Es war schwierig den Schlafsack wieder in die Tasche zu stopfen.

Ich fand es cool, dass wir am Morgen alle zusammen aufgeräumt haben. So ging es ganz schnell.



Das Beste war zu schlafen.
Es war cool wenn wir essen
Kochen. Ich liebe das zu
Pingpong spielen

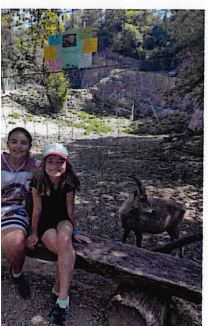
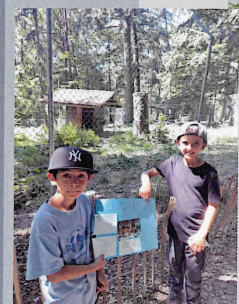
Wir haben um 5 Uhr
den Sonnenaufgang
angeschaut. Es war
mega schön und toll.



Wir hatten im Wald
einen Rotfuchs.
Wir wurden um 5:00 Uhr
geweckt für den Sonnenaufgang.
Der Wald ist ein sehr toller
Ort zum spielen.
Der Ping Pong Tisch ist gut
zum spielen.
Wir haben ein Feuer
gemacht.



Intensivwoche Klasse 3a



Das coolste war der Sonne
aufgang.
Im Montag abend haben
wir pizza gebackt.
Der Wald war sehr cool zu
spielen.
Wir haben Lotto gespielt.

Wie sind um 5 Uhr
am Morgen
aufgewacht.
Wir haben
einen Sonnen
aufgang ge
sehen.
Die Pizza war
mega.



SEIN

Erfahrungen

Wald

Intensiv- woche

2B

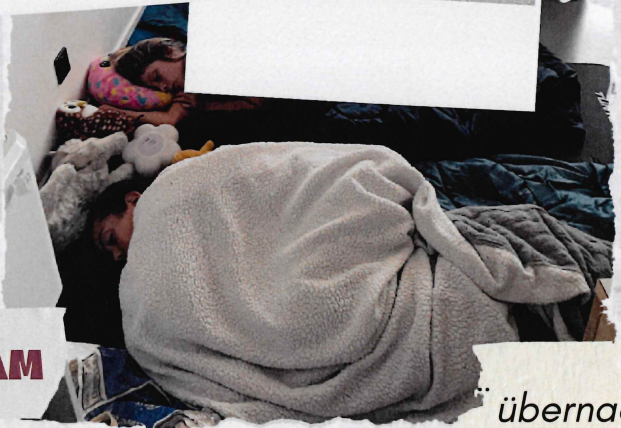
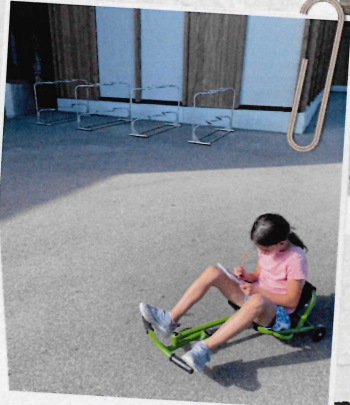
Abenteuer

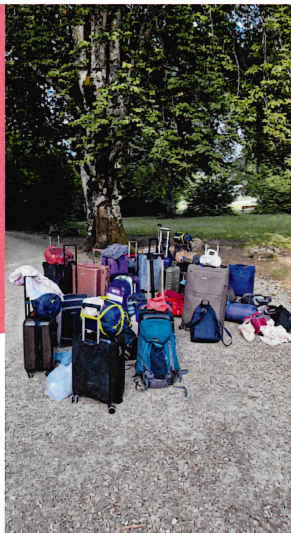
Freude

Museum

GEMEINSAM

übernachten



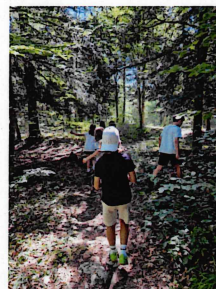
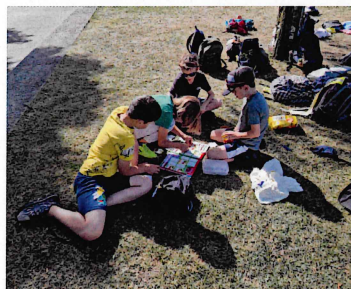


Klasse 3B

15.06-19.06.2026

3 Tage in Magglingen

Drei Tage lang Spiel, Spass und Action



Wir haben im Wald eine eigene Schnitzeljagd gemacht. Am Abend haben wir noch echte Brennnesselchips gemacht. In unserem Zimmer haben wir ein Massenlager gemacht. Ich war mit Theo, Louis und Nicolas in einem kleinen Raum direkt um die Ecke vom grossen Raum. (Lino)

Im Mädchenzimmer gab es ein riesiges Chaos mit allen Koffern und den Kleidern. Ich und Nils haben mit einem Flaschenzug einen funktionierenden Lift beim Spielplatz gebaut. Das war sehr cool! (Amalia)

Ich habe meinen Klettergurt mitgenommen und dann sind wir auf einen Baum geklettert. Mit einem Seil haben wir dann noch eine Zip-Line vom grossen Baum gemacht. Das war mega cool. Amélie hat uns gut gesichert. Ana und Nila sind auch geklettert. (Timea)

Josef, Lino, Pana und ich haben mit Holz, Klebeband und Playdoh ein kleines Hippizelt gebaut. Es war sehr stabil und ging fast nicht mehr kaputt. (Finn)

In unserem Mädchenzimmer gab es viel Chaos, aber es war auch sehr witzig. Ich, Sara, Amy, Angélique und Elena hatten viel Spass zusammen! (Amra)

Es war schön und wir haben sehr viele Abenteuer erlebt. Mit Colin, Hector, Noah und Emirhan habe ich viel Fussball und Tischball gespielt. (Nicolas)

Es war sehr früh, als wir um 5 Uhr morgens aufgestanden sind, um den Sonnenaufgang anzuschauen, aber es war sehr schön. (Nils)

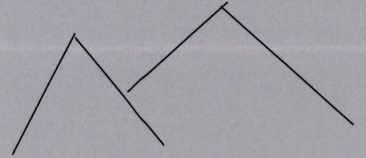
Danica Moser, Johanna Guggisberg und Corinne Mäder



Lager Adelboden 4. Klasse Blickenstorfer und Schmid

15. Juni 2026:

Wir fahren mit dem Car nach Adelboden. Dann sind wir ins Haris Chalet hochgelaufen, als wir ankamen konnten wir das Chalet anschauen und etwas essen. Danach sind wir ins Dorf gelaufen und habe eine Rätsel Trophy gemacht. (Lou und Flena)



16. Juni 2026: Wir sind 6 km weit gelaufen. Man spürte die Tropfen vom Wasserfall. Ein bisschen später sind wir grillieren gegangen und haben 15/14 gespielt. (Kiran, Emin und Mattia)



17. Juni 2026: Am Morgen haben wir uns auf den Weg gemacht. Der Kletterpark hatte 3 Etagen. Danach gingen wir in die Badi. Es gab ein Sprungturm und ein Volleyballfeld. Am Abend gab es Fajitas. Der Tag war mega cool. (Leo und Romeo)

18. Juni 2026: Am Donnerstagmorgen machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle Oey. Wir fahren zur Hängebrücke in Frutigen. Wir assen am anderen Ende Eiscreme. Wir fahren zurück nach Adelboden in die Badi. Es gab ein 3 und ein 1 Meter Sprungbrett. Zum Abendessen gab es Riz Casimir. Es war ein mega toller Tag. (Martina und Levi)





Landschulwoche Bodenseerundfahrt 2026



Tag 1

Am 7.20 Uhr hei mir üs besammlet u si de mitem Zug losgfahre. Im Zug hei mir viu „Gemsch“ gspiut, drum isch d Zyt sehr schnäu verbi gange.

Wo mir in Chrüzlinge si ahcho, si mir öppe 25 Kilometer gfahre bis zur Mittagspouse. Es paar si ga bade, angeri hei Beachvolleyball gspiut. Bi dr nächschte Pouse a dr Gränze zwüsche dr Schwiz u Öschtriich hei mir üs e Glace gönnt.

Nachhär si mir wytergfahre bis zu üsem Campingplatz z Rohrspitz. Dert hei mir d Zäut ufgsteut. Bi einige isch das ganz eifach gange, bi angerne isches es richtigs Chnorz gsi.

Text in «Biu-Bärn-Dütsch»

Tag 2

Di zwoiti Etappe ischd 65Km lang gsi, durch scheene Städtle wie Nonnenhorn ond Langenargen ond no am Zwischhalt in Friedrichshafe send mir beim Camping Schloss Kirchberg aakomme. Dert hend mir üsre Zelt uffgstellt. Später send mir in a indisches Restaurant zom Esse gange. Zum Glück hots aber au a „normale“ Speisekarte geh. 😊 Zum Schluss hend sich no a paar Kinder a Glace gönnt.

Wie mir zahle hend welle, hot dr Kellner üs zerscht z wenig Wechselgeld zruggegh.

Text in «Bodensee-Alemannischer Mundart»

Tag 3

Uf dr dritte Etapp hämmer näbet em wunderschöne Städtle Meersburg au dr Affenberg ond s'Pfahlbaumuseum z'Unteruhldinge bsuecht. Noch 55 lange Kilometer send mer völlig fertig am Zeltplatz z'Bodma-Ludwigshafe aacho. Jede Tag hämmer vo Herrn Sollberger 20 Euro fürs Esse übercho. Am erschte Tag händ alli Buabe a Pizza bstellt, während d'Mädle verschieden Gricht usgsuecht händ. Heit, am Mittwoch, isch d'Omi vo dr Amy verbii cho ond hät ons mit ere riesige Wassermelone ond e paar feine Cupcakes überrascht. Des hät ons alli mega gfreut. 🍉🍰

Text in «Schwäbischem Dialekt»

Tag 4

Wie an jedem Dag send mir uffgstanda, hend d'Zelt abbrocha, im Wirtshaus a guats Frühstück gessa ond send no in Richtung Radolfzell losgfahra. Nach a kloina Glace- ond Trinkpaus hend mir üs uff d'kürzeschd Etapp vo dr ganza Reis gmacht (45 km) ond send uff dr Halbinsel Reichenau direkt zom Campingplatz Sandseele komma. Weil mir scho mittags do gwest send, hend mir ausgiebig badet ond Volleyball gspielt. Unser Rekord beim Zuaspiela isch bei 32 Päss am Schdück glega. Des isch saukomisch gwest!

Text in «Schwäbischem Dialekt»



Tag 5

«Ufstah, zäme packe, i 45 Minute git's Zmorge!» So si mir vo üsne Begleitpersone geweckt worde. Ds letschte Zmorge het bsunders guet gschmöckt. Zum knusprige Baguette het's Anke, Konfi, Honig, Nutella sowie Orangesaft, chauti Schoggi oder Milch gä. Nach 25 Kilometer hei mir im Strandbad Moos e Pouse gmacht. Dert hei mir üsi Sandwiches, Frücht u süessi Snacks gässe. Witer ungerwägs hei mir üsi Chöpf nomau ine Brunne tünklet u si nach dere «Hitzefahrt» froh gsi, ändlech üses Ändziel, Stein am Rhy, z erreiche. Nach emne letschte Gänggele dür ds Stedtle hei mir d Velo i Transporter vo dr SBB verlade u si i Zug gstige, wo üs wohlbehaute zrugg uf Biel bracht het. Jetzt hei mir üs druf gfröit, üsi Liebste wieder id Arme z'näh – u natürlech uf ds eigete Bett. Juhui, wieder dehome! oder doch eher oh nei, scho verbi?

Text in «Biu-Bärn-Dütsch»





FERIENORDNUNG IM SCHULJAHR 2026/2027

Sommerferien:	Samstag, 04.07.2026 – Sonntag, 09.08.2026 (5 W.)
Erster Schultag:	Montag, 10.08.2026 Schulbeginn um 08.10 Uhr
Erster Kindergartenstag:	Montag, 10.08.2026 Schulbeginn um 09.30 Uhr
Herbstferien:	Samstag, 19.09.2026 – Sonntag, 11.10.2026 (3 W.)
Winterferien:	Donnerstag, 24.12.2026 – Sonntag, 17.01.2027 (3 W.)
Frühlingsferien:	Samstag, 03.04.2027 – Sonntag, 25.04.2027 (3 W.)
Ende des Schuljahres 2026/2027:	Freitag, 02.07.2027 nach Stundenplan –
Sommerferien:	Samstag, 03.07.2027 – Sonntag, 15.08.2027 (6W)

Skilagerwoche (5.+6. Kl.)

Montag, 01.03.2027 – Freitag, 05.03.2027 (Kalenderwoche 9)

Intensiv- und Landschulwoche:

Montag, 14.06.2027 – Freitag, 18.06.2027

SCHULFREIE TAGE, HALBTAGE ODER FEIERTAG IM SCHULJAHR 2026/2027 *Anmeldung erfolgt separat

Montag, 07.09.2026	Kollegiumstag (Tagesschule geöffnet für Tagesschulkinder)*
Freitag, 30.10.2026	Bildungstag in Lyss, (Tagesschule geöffnet für Tagesschulkinder)*
Donnerstag, 28.01.2027	Retraite (Tagesschule geöffnet für Tagesschulkinder)*
Freitag, 29.01.2027	Retraite (Tagesschule geöffnet für Tagesschulkinder)*
Freitag, 26.03.2027	Karfreitag (Tagesschule bleibt geschlossen)
Montag, 29.03.2027	Ostermontag (Tagesschule bleibt geschlossen)
Montag, 26.04.2027	Planungstag (Tagesschule bleibt geschlossen - Teambildungstag)

Donnerstag, 06.05.2027

Auffahrt (Tagesschule bleibt geschlossen)

Freitag, 07.05.2027

Auffahrtsbrücke (Tagesschule bleibt geschlossen)

Montag 17.05.2027

Pfingstmontag (Tagesschule bleibt geschlossen)

ALTPAPIERSAMMLUNGEN IM Kalenderjahr 2026/2027

Do, 27.08.2026 / Di, 20.10.2026 / Do, 11.02.2027 / Di, 25.05.2027

Die Daten der künftigen Zeitungssammlungen finden Sie weiterhin im Nidauer Anzeiger auf der Homepage sowie im Entsorgungskalender der Gemeinde, welcher zu Jahresbeginn an alle Haushaltungen verteilt wird.

DATEN DER ELTERNABENDE IM SCHULJAHR 2026/2027

KG Jaggi: Do, 13.08.26 / KG Belluco/Brechbühler: Di, 25.08.26 / KG Schächtele: Mo, 17.08.26 / KG Zahnd: Di, 18.08.26 / KG Linder/Studer: Mi, 19.08.26 / 1. Klasse Pfister: Mi, 12.08.26 / 1. Klasse Weber-Lang: Di, 11.8.26 / 2. Klasse Helfer: Mo, 24.08.26 / 2. Klasse Linsi/Wältli: Do, 27.08.2026 / 3. Klasse Blickenstorfer: Mi, 26.08.2026 / 3. Klasse Schmid: Do, 20.08.2026 / 4. Klasse Ojeda/Tschanz: Do, 20.08.26 / 4. Klasse Moser: Do, 20.08.26 / 5. Klasse Beutler: Mi, 09.09.2026 / 5. Klasse Geissbühler: Do, 3.9.2026 / 6. Maurer: Do, 10.09.26 / 6. Klasse Käser / Sollberger: Do, 10.09.26 **Die Elternabende beginnen um 19.30 Uhr**

SITZUNGSDATEN DES ELTERNRATES IM SCHULJAHR 2026/2027

Jeweils um 19.00 Uhr am Montag: 09.11.2026, 15.02.2027, 24.05.2027

STRANDBADABONNEMENT

Wie in den Vorjahren wird allen Schülerinnen und Schülern der 1. – 9. Klasse mit Wohnsitz in Port, welche ein Saisonabonnement gekauft haben, der Betrag von **CHF 25.--** zurückerstattet. Das Geld wird während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung Port gegen das Vorweisen der Quittung oder des Abonnements ausbezahlt.

Information der Schulleitung

Seit sieben Jahren ist Matthias Lurf als Schulleiter an der Primarschule Port tätig. Aufgrund der zusätzlichen Stellenprozente, auf Wunsch von Herrn Lurf, des Kollegiums und des Gemeinderates wird die Schule ab August 2026 in einer Co- Schulleitung geleitet. Frau Jasmine Niederhauser wird zusammen mit Matthias Lurf die Schule leiten. Frau Niederhauser war bereits im aktuellen Schuljahr als stellvertretende Schulleiterin im Amt.

Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr

und wünschen allen einen angenehmen Sommer!

Jasmine Niederhauser und Matthias Lurf, Co-Schulleitung